

Wien, am 11.11.2021

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **18.11.2021** nachstehenden Antrag:

Bodenbegrünung der Markgraf-Rüdiger-Straße

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die MA42, die Grünstreifen in der Markgraf-Rüdiger-Straße nach folgenden Grundsätzen zu gestalten:

1. Ein möglichst umfangreicher Bewuchs der Flächen unter den Bäumen mit Stauden und hypoallergenen Gräsern bis zu einer Höhe von circa einem Meter wird angestrebt.
2. Bevorzugt soll der Bereich rund um Jungbäume dicht bewachsen sein, um der Austrocknung vorzubeugen und Hundeurin abzuweisen.
3. Dies kann sowohl durch Bepflanzung, als auch durch Gewährenlassen von selbst aufgegangener Pflanzen erfolgen.
4. Stellenweise (zum Beispiel an beiden Enden der Straße) kann der Bewuchs auch deutlich höher ausfallen, ohne die Sichtverhältnisse großflächig zu behindern.
5. Umgekehrt wird im Bereich von Sitzmöbeln ein niedrigerer Bewuchs gewünscht, um auch sitzenden Personen die nötige Übersicht zu ermöglichen.

Begründung

Anrainer:innen haben beginnende Auslichtungen von Baumkronen dokumentiert, welche besonders Jungbäume betreffen. Neben Bewässerungslücken dürfte dies am Kiesbett liegen, welches den Boden nicht kühlt und daher seine Austrocknung nicht verhindert. Ein um sich greifendes Baumsterben wie in der benachbarten Hütteldorfer Straße (selbe Baumart, selbes Alter) muss wegen der herausragenden mikroklimatischen Bedeutung der Allee unbedingt verhindert werden.

Darüberhinaus wird das sterile Erscheinungsbild beklagt, seit der früher vorhandene Bewuchs zuerst durch Rindenmulch und dann durch Kies und Drahtgitter ersetzt wurde.

Catherina Schneider

Katharina Schöll